

Newsletter 12-2021

Eine schöne (Vor-)Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel!



Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu – Zeit, in sich zu gehen, zur Ruhe zu kommen und die letzten zwölf Monate Revue passieren zu lassen und gute Vorsätze für das kommende Jahr zu fassen. In 2021 wurden die Themen des Stadtmarketings von noch mehr Menschen als relevant erkannt – man muss fast sagen leider, denn mit der trotz der Impfkampagne fortdauernden Pandemie haben sich die in 2020 entstanden Problemlagen der (Innen-)Städte nicht entspannt und so den Handlungsdruck weiter verschärft und offensichtlicher gemacht. Dass dabei das Stadtmarketing und Citymanagement als Lösungsansatz erkannt werden, ist sehr positiv und

wird auch endlich mit mehr Mitteln und Möglichkeiten unterfüttert: Auf Länder- und Bundesebene wurden moderne, unbürokratische, gut ausgestattete Sofortprogramme aufgelegt, um die Transformation der Innenstädte zu unterstützen. In vielen Bundesländern waren unsere Landesverbände an deren Ausarbeitung beteiligt, in Hessen sogar in der Jury zur Vergabe der Mittel vertreten. Auf Bundesebene war die bcsd beispielsweise an der Ausarbeitung der Innenstadtstrategie des Bundesministeriums des Inneren und dem Positionspapier des Deutschen Städtetags zur Innenstadt beteiligt.

Das Thema Innenstadt, die Unterstützung der Stakeholder aus Handel, Gastronomie und Tourismus sowie der gesellschaftliche Zusammenhalt prägten auch die Aktivitäten der bcsd. Der digital stattfindende Deutsche Stadtmarketingtag widmete sich dem Thema „Das Wir im Ich“ – und konnte mit über 600 Partizipierenden eine Rekordteilnehmerzahl vermelden. Gemeinsam mit der CIMA Beratung + Management GmbH, dem Handelsverband Deutschland e.V., dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund hat die bcsd das Projekt **Stadtimpulse** für die Vorstellung guter Beispiele aus Innenstadt und Handel angeschoben. Um die Datenlage zum Thema Pandemie und Innenstadt zu verbessern, haben wir die von der imakomm AKADEMIE durchgeführte Befragung **„Zukunftsfeste Innenstädte“** mit über 700 Teilnehmer:innen unterstützt. Der von der bcsd begleitete **Studiengang Stadtmarketing** an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaft ging an den Start. Die Sommerakademie bot erneut als Online-Veranstaltung niedrigschwellige Angebote zum Erfahrungsaustausch und den Rahmen zur Diskussion über die ideale Stadtmarketingorganisation. Im Herbst ließ die Pandemielage erstmals seit zwei Jahren wieder eine Tagung vor Ort zu. Rund 200 Stadtmarketingexpert:innen trafen sich in Geldern zum Erfahrungsaustausch zum Thema „Jenseits der Verwechselbarkeit“. Sozusagen krönender Abschluss des

Themen

Seite 1

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Seite 2

bcsd-Mitgliederportal gut gestartet

Seite 3

Deutscher Stadtmarketingtag 2022

Seite 4

Messe Christmasworld

Neue Projekte bei den Stadtimpulsen

Seite 6

SWR-Doku: Sterben die Innenstädte?

Seite 7

Sieger Deutscher Tourismuspreis

Leitfaden Tourismus Digital

Seite 8

Weiterbildung City- und Stadtmarketing

SPORT.TOURISMUS.FORUM

Seite 9

Aktuelle Projekte

Kurz gemeldet

Seite 10

Jobbörse

Fördermitglieder

Seite 11

Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder

Seite 12

Der Trend der Zukunft

Seite 13

Aktuelle Wettbewerbe

ICR-Termine

Seite 14

Terminkalender

Jahres war die Einweihung des neuen Mitgliederportals, das zukünftig den direkteren Austausch unter den Mitgliedern ermöglicht.

Die gestiegene Relevanz des Stadtmarketings und der damit erhöhte Bedarf nach Erfahrungsaustausch schlug sich auch in unserer **Mitgliederzahl** nieder, die im Juni erstmals über 500 gestiegen ist und Stand heute bei 516 liegt.

In der Geschäftsstelle durften wir mit Annemarie Renker (Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und Lioba Jung (Volontariat) im September zwei neue, kompetente und engagierte Kolleginnen begrüßen. Sie ersetzen Johanna Matt und Tabitha Groß, die sich nach vier bzw. zwei Jahren in der Geschäftsstelle und vielen gemeinsamen Erfolgen anderen Aufgaben zugewandt haben. Wir bedanken uns herzlich für die hervorragende Arbeit und wünschen weiterhin alles Gute!

Für das kommende Jahr empfehlen wir, bereits jetzt die Termine für den Deutschen Stadtmarketingtag (24. bis 26. April in Darmstadt) und die Deutsche Stadtmarketingbörse (25. bis 27. September in Marburg) vorzumerken. Darüber hinaus werden wir mit einem parlamentarischen Frühstück am 22. März den Mitgliedern des neu gewählten Bundestags den Verband sowie die Arbeit und Themen des Stadtmarketings vorstellen.

Zunächst wünschen wir Ihnen allen aber eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das neue, hoffentlich nicht mehr von Corona geprägte Jahr 2022!

ANZEIGE



Die Nr. 1 für digitale
Stadt Guthaben

- Teileinlösung per App/Webseite
- Automatische Abrechnung über Ihr eigenes Bankkonto
- Integriertes Arbeitgeberportal
- Kostenlos starten

Mit der Erfahrung aus über **60** Städten

Jetzt informieren

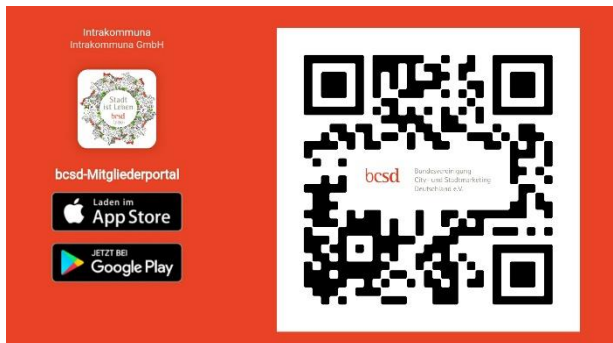
Mit **stadt Guthaben** wird es Ihre **Stadt gut haben**.

stadt Guthaben
Das lokale Gutscheinsystem

www.stadt Guthaben.de

Mitgliederportal der bcsd: verbunden.verlinkt.vernetzt in der Solidargemeinschaft

Was für eine frohe Nachricht so kurz vor Weihnachten: Innerhalb von zwei Wochen haben sich bereits über 260 Mitglieder der bcsd auf unserem neu gestarteten Mitgliederportal registriert, sich mit anderen Akteur:innen aus dem Bereich Stadtmarketing vernetzt, erste Fragen gestellt und natürlich auch beantwortet bekommen.



Beim Mitgliederportal können **alle Mitarbeiter:innen** einer Mitgliedsorganisation einen eigenen Account/Zugang bekommen und die für sie passenden Gruppen und Themen wählen. Bis jetzt war das nur über einen per E-Mail versendeten Einwahllink möglich. Ab dem neuen Jahr können sich alle Mitarbeiter:innen einer Mitgliedsorganisation anhand der Eingabe einer E-Mailadresse mit der betreffenden Domain (der E-Mail-Endung,

z.B. @bcsd.de) unter <https://bcsd.intrakommuna.net/> anmelden. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, das Mitgliederportal als App (für IOS und Android) für unterwegs herunterzuladen. Hierfür im Google Playstore „Intrakommuna“ in der Suchleiste eingeben, in dem Reiter Netzwerk „bcsd.intrakommuna.net“ eintragen und dann wie gewohnt die E-Mail-Adresse sowie Ihr ausgewähltes Passwort zur Registrierung benutzen. Die Bedienung ist intuitiv, wird aber auch in einem Erklärvideo, das auf dem Portal zu finden ist, erläutert.

Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz, die wir bis jetzt von Ihnen bekommen haben und blicken optimistisch in eine vernetzte Zukunft auf dem Mitgliederportal.

Deutscher Stadtmarketingtag 2022 „Urban Fiction“ in Darmstadt



Vom 24. bis 26. April wird in Darmstadt der Deutsche Stadtmarketingtag 2022 unter dem Titel „Urban Fiction – Denkanstöße für die Stadt im 21. Jahrhundert“ stattfinden. Dabei wird es darum gehen, wie die Digitalisierung unser städtisches Zusammenleben und die Arbeit des Stadtmarketings prägt. Nicht etwa die technischen Möglichkeiten, sondern die Auswirkungen im täglichen Leben und für die Stadtgesellschaft sollen im Vordergrund stehen. Dazu konnten wir renommierte Speaker gewinnen, die unter anderem die Themen Engagement und

Digitalisierung (Raúl Krauthausen), Storytelling im digitalen Zeitalter (Bernhard Pörksen), New Work (Raphael Gielgen), Smart City (Michael Pfefferle) und Künstliche Intelligenz (Holger Volland) behandeln werden. Nicht zu kurz werden auch der Erfahrungsaustausch und die Gastgeberstadt Darmstadt, eine der digitalsten Städte Deutschlands, kommen.

Seine Entwicklung dahin startete Darmstadt 2017 mit dem Gewinn des Titels „Digitale Stadt“. Vom Land Hessen gefördert, folgte ein Prozess mit breitem strategischem Ansatz und umfangreicher Bürgerbeteiligung, der die Digitalisierung der Daseinsvorsorge zentral stellte und Digitalisierung als stadtplanerisches Werkzeug etablierte. Heute präsentiert sich Darmstadt als Modellkommune für Hessen und ganz Deutschland und setzt seinen Weg, diesmal im Rahmen des Förderprogramms „Smart Cities Made in Germany“ des Bundesministeriums des Inneren (BMI), weiter fort.

Tagesgutscheine für die Messe Christmasworld über die bcsd zu beziehen



Die Messe Christmasworld findet vom 28. Januar bis 01. Februar 2022 auf dem Gelände der Messe Frankfurt in Frankfurt am Main statt. Leider müssen wir auch in diesem Jahr auf das Businessprogramm Premium der Christmasworld verzichten, das immer ein schöner Anlass war, unsere Mitglieder erstmals im neuen Jahr persönlich zu treffen, sich fachlichen Input und Inspiration zu holen sowie Erfahrungen auszutauschen. Auch auf den Wettbewerb Best Christmas City müssen wir verzichten, der immer neue, gute Beispiele für die weihnachtliche Inszenierung unserer Städte lieferte. Stattfinden wird aber die Messe, auf der zahlreiche Aussteller Anregungen für die weihnachtliche Dekoration der City und des Handels bieten. Über die bcsd können kostenfreie Tagestickets für die Veranstaltung bestellt werden – bitte melden Sie sich dazu bis spätestens zum 31. Dezember 2021 an uns unter office@bcsd.de.

ANZEIGE

STADTGUTSCHEIN-SYSTEM

Analoges-, teil- und volldigitales Stadtgutschein-System + Stadtportal

Teileinlösung möglich – Automatische Abrechnung – Arbeitgeberportal – Bonussystem – Gutscheinshop – Stadtportal – deutlich verbesserte Google-Sichtbarkeit der Firmen – Mitgliederverwaltung – Mitgliederabrechnung – u.v.m

[Mehr Infos](#)



* Einmalige Initialkosten

www.prokommun.de

Neue Projekte bei den Stadtimpulsen



47 Projekte wurden mittlerweile in den nationalen Best-Practice-Pool „Stadtimpulse“ aufgenommen, den der bcsd e.V. als Partner unterstützt. Sie möchten gerne Teil dieser vielfältigen Sammlung gelungener Projekte zu den Themen Innenstadt, Handel und Städtisches Leben werden? Da wir unmöglich alle nachahmenswerten Stadtmarketing-Projekte in Deutschland kennen können, freuen wir und umso mehr, wenn Sie uns diese mitteilen und sich um eine Aufnahme in den Projekt-Pool bewerben. Alle drei Monate entscheidet eine fachkundige Jury über die Aufnahme neuer Projekte. Das nächste Mal Anfang Februar, um in dieser Runde noch aufgenommen zu werden, sollten die Bewerbungen bis spätestens 15. Januar vorliegen. Weitere

Informationen zu der Bewerbung finden Sie **hier**. Bereits in die Stadtimpulse aufgenommen wurden zuletzt die folgenden Projekte:

Lohne: Neue Läden. Neues Leben.

Bereits im ersten Jahr des Gründerprogramms der Stadt Lohne wurden acht Ladenkonzepte in der Innenstadt umgesetzt. Begleitende Workshops und ein Patenprogramm bieten die Möglichkeit, Wissen weiterzugeben und persönliche Netzwerke aufzubauen.

Wittenberge: Summer of Pioneers

Mit seiner Umsetzung von Coworking Spaces im ländlichen Raum ist es Wittenberge gelungen, Abwanderung zu stoppen und seine Bevölkerungszahl zu stabilisieren. Das Projekt zeigt, wie mit Hilfe neuer digitaler Arbeitsformen und der Unterstützung von Kunst und Kultur neue Bewohner:innen angezogen und Stadtortentwicklungen angeregt werden können.

Fürth: Einkaufsführung und Kunstspaziergang

Die thematischen Spaziergänge ermöglichen es Einkaufs- und Kunstinteressierten die Vielfalt ihrer Einkaufsstadt zu entdecken und schaffen durch die Kombination aus inhabergeführtem Handel und regionalen Künstler:innen Identität.

Osnabrück: YANiQ – Busfahren zum Bestpreis

Mit der YANiQ App hat Osnabrück erstmalig in Deutschland ein Check-In/Check-Out System im Kundenverkehr eingeführt und vereint damit die Zukunftsthemen Digitalisierung und Klimaschutz.

Landkreis Miesbach: OBERLANDCard

Das erste landkreisweite Bonusbezahlsystem Deutschlands vereint die Themen Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Identifikationsstärkung in einem Projekt: Die kostenlose Teilnahme der Arbeitgeber ermöglicht niedrigschwellig steuerfreie Sachzuwendungen auf Karten der Belegschaft und stärkt dadurch die positive Entwicklung im Landkreis.

Stadt Bruchköbel: Der Weg zu einer neuen Innenstadt

Durch ein offenes und innovatives Planungs- und Vorbereitungsverfahren konnte die Innenstadt von Bruchköbel einen erfolgreichen Entwicklungsprozess durchlaufen, der sich in der Neuansiedlung von Gastronomie, Dienstleistern, Handel und Arztpraxen und der hohen Nachfrage nach Wohnungen zeigt.

Wolframs-Eschenbach: Stadtbäckerei

Der Einsatz und das wirtschaftliche Engagement der Stadt sichert die grundlegenden Angebote der Nahversorgung und stützt gleichzeitig lokale und regionale Wirtschaftskreisläufe.

SWR-Doku: Sterben unsere Innenstädte?



Wie schon der Titel „Ladenschluss – Sterben unsere Innenstädte?“ verrät, widmet sich das SWR-Format „betrifft“ in seiner Doku der aktuellen Situation von Innenstädten mit ihren, von Corona-Pandemie und boomendem Onlinehandel verstärkten, Herausforderungen. Dabei stehen vor allem Themen wie Ladensterben, Leerstand und die Austauschbarkeit des Ladenangebots im Vordergrund. Anhand der Beispielstädte Neuwied, Mainz, Worms, Pforzheim, Ludwigshafen und Esslingen, werden aber nicht nur die unterschiedlichen Problemlagen aufgezeigt, sondern auch mögliche Lösungswege präsentiert. Mit vielfältigen Ideen engagieren sich der Einzelhandel, Unternehmen, die Kommunen und insbesondere das Stadtmarketing, das in allen sechs Städten Mitglied der bcsd ist, für interessante und attraktive Innenstädte, ob es dabei nun um die Nachnutzung eines Kaufhausleerstandes, die Ansiedlung junger Gründer:innen oder die Online-Präsenz lokaler Geschäfte geht. Die Doku wurde bereits am 08. Dezember ausgestrahlt, ist aber weiterhin in der **ARD-Mediathek** und auf **YouTube** verfügbar.

ANZEIGE

An advertisement for a book titled "Persönlichkeiten im Stadtmarketing". The background features two grey silhouettes of human profiles facing each other. The text is in orange and black. The main title is "PERSÖNLICHKEITEN IM STADTMARKETING" in large orange letters. Below it, in black, is "80 Städte – 150 Köpfe". Underneath that, in smaller black text, is "Die Player der größten Stadtmarketing-Organisationen im Porträt". There is an image of the book cover and an open book showing a page with three portraits. A large orange circle on the right contains the text "JETZT BESTELLEN!". At the bottom left, it says "160 Seiten".

**PERSÖNLICHKEITEN
IM STADTMARKETING**

80 Städte – 150 Köpfe

Die Player der größten Stadtmarketing-
Organisationen im Porträt

**JETZT
BESTELLEN!**

160 Seiten

www.publicmarketing.eu

destinature gewinnt Deutschen Tourismuspreis



In einer pandemiebedingt virtuellen Veranstaltung wurde am 07. Dezember der Deutsche Tourismuspreis 2021 verliehen. Bereits zum 17. Mal zeichnet der Deutsche Tourismusverband (DTV) mit diesem Preis zukunftsweisende Produkte und Projekte im Deutschlandtourismus aus. In diesem Jahr konnte sich die WERKHAUS Design und Produktion GmbH gleich über einen doppelten Sieg freuen: Für sein „**destinature Dorf**“ in Hitzacker wurde das Unternehmen sowohl mit dem Deutschen Tourismuspreis als auch mit dem, vom

Wettbewerbspartner ADAC verliehenen, Publikumspreis geehrt. Über letzteren wurde durch die Teilnehmer:innen des Deutschen Tourismustages am 19. Oktober in geheimer Wahl entschieden, bei der sich das „destinature Dorf“ mit 39 Prozent der Stimmen durchsetzen konnte. Überzeugen konnte das Konzept vor allem mit seiner Ausrichtung auf Nachhaltigkeit. So kann das Urlaubscamp, das Glamping inmitten der Natur bietet, unter anderem rückstandslos zurückgebaut werden. Die bcsd ahnte früh, dass es sich um ein besonderes Projekt handelt: Bereits 2020 stellte Holger Danneberg das Naturhotel im Rahmen der bcsd Sommerakademie vor. **Hier** finden Sie den Videomitschnitt der damaligen Veranstaltung.

Über den zweiten Platz des Deutschen Tourismuspreises 2021 konnte sich die Berlin Tourismus und Kongress GmbH mit ihrem Buchungs- und Besuchermanagementsystem „Public Ticket Solution“ freuen. Für ihr „Kehrwieder Paket“, einer Solidaritätsaktion für die Hamburger Gastronomie während des Corona-Lockdowns, wurden Fabio Haebel, Tim Mälzer und die Hamburg Tourismus GmbH mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Weitere Informationen zum Deutschen Tourismuspreis und den Gewinnern finden Sie **hier**.

Veröffentlichung des Leitfadens „Tourismus Digital“



Bereits zum vierten Mal veröffentlicht der Deutsche Tourismusverband (DTV) in Kooperation mit TN-Deutschland den Leitfaden „Tourismus Digital“, der als konkrete Hilfestellung für die Arbeitspraxis von Tourismusorganisationen konzipiert ist. Als Grundlage für die, im Leitfaden vorgestellten, Empfehlungen dienen die Daten zum Status quo der Digitalisierung im Deutschlandtourismus, die der DTV in Zusammenarbeit mit der BTE Tourismus- und Regionalberatung im **DMO DigitalMonitor 2021** erhoben hat. Die Daten zeigen unter anderem, dass die Corona-Pandemie zu einem Bedeutungszuwachs und einer Beschleunigung der Digitalisierung in diesem Bereich beigetragen hat. Die

Monate der Pandemie wurden vielerorts dazu genutzt, die Digitalkompetenz von Mitarbeiter:innen auszubauen, touristische Leistungsträger:innen von den Vorzügen digitaler Instrumente zu überzeugen und digitale Angebote zu schaffen. Neben diesen Auswirkungen der Corona-Pandemie befasst sich der Leitfaden, den Sie **hier** einsehen können, zudem mit Themen wie Open Data, Besucherlenkung und Digital-Marketing.

Weiterbildung im City- und Stadtmarketing – neue Termine und Angebote



**Institut für City- und
Regionalmanagement
Ingolstadt e.V.**

Die Nachfrage nach City- und Quartiersmanagern steigt angesichts der Herausforderungen, vor denen unsere Städte stehen, und der über Förderprogramme dafür bereit gestellten Mittel aktuell stark an. Da es noch keine Absolvent:innen im neu geschaffenen Stadtmarketingstudiengang der Ostfalia Hochschule gibt, sind nach wie vor alle Stadt- und Citymarketingakteur:innen Quereinsteiger:innen und haben je nach beruflichem Hintergrund in der einen oder anderen Spezialrichtung Qualifizierungsbedarf. Das Institut für City- und Regionalmanagement bietet dafür in Kooperation mit der CIMA Beratung + Management GmbH sowie

der bcsd das Weiterbildungsangebot City-, Stadt- und Regionalmanagement an, das die relevantesten Bereiche des City- und Stadtmarketings abdeckt. Die Seminare können einzeln oder als Gesamtpaket gebucht werden. bcsd-Mitglieder erhalten dabei einen Preisnachlass. In dieser Woche wurden die Termine für das kommende Frühjahr veröffentlicht, die zunächst jeweils digital stattfinden werden. **Hier** finden Sie die Terminübersicht.

Die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein bietet eine IHK-zertifizierte Weiterbildung im City- und Quartiersmanagement an, die vom 27. April bis 27. August 2022 als Online-Veranstaltung stattfinden wird. Unter anderem ist der Landesbeauftragte der bcsd in Schleswig-Holstein, Johannes Hesse vom Kiel Marketing e.V., als Dozierender vorgesehen. Details dazu finden Sie **hier**.

SPORT.TOURISMUS.FORUM



Das SPORT.TOURISMUS.FORUM ist der Treffpunkt der Sport-Reise-Branche aus der Schweiz, Österreich und Deutschland. Am 15. Februar 2022 präsentieren Top-Speaker und Expert:innen in St. Gallen (Schweiz) die neuesten Entwicklungen im Sporttourismus. Das Forum ist die Börse für den Austausch zwischen Sportorganisationen, Verbänden, Veranstaltern und Touristikern. Mit dem Gutschein-Code Citymarketing erhalten Sie 10% Rabatt auf das Ticket. Infos und Anmeldung unter <https://www.sporttourismusforum.com>. Am Vortag, dem 14. Februar, findet ebenfalls in St. Gallen das Seminar „Wie findet der Tourismus Sponsoren?“ statt. Dort werden Themen wie die systematische Partnerakquise sowie attraktive Konzepte und Leistungen für Partner aus der Wirtschaft behandelt. Anhand zahlreicher Case-Studies und erprobter Methodik werden im Workshop die wichtigsten Grundlagen für erfolgreiche Sponsoring Vermarktung für Tourismusregionen mit Sportbezug vermittelt. **Hier** erfahren Sie mehr dazu.

Aktuelle Projekte

Esslingen geht die Transformation der Innenstadt mit einem umfassenden Konzept an. Dafür erhielt es nun den Stadtmarketingpreis Baden-Württemberg. Die **umfassende Beteiligung** zum Projekt wird mit einem **Ideenportal für die Innenstadt** auf eine neue Stufe gehoben.

Im von der Bielefeld Marketing GmbH betriebenen **Bielefeld Shop** können limitierte Werke von Bielefelder Künstler:innen beispielsweise als Weihnachtsgeschenke für 100 € erworben werden.

Die EMG Essen bietet mit Essen 1887 eine **Mixed Reality Stadtführung** mit bekannten Darstellern an.

Fukushima wirbt mit Pokémon um Besucher – unter anderem mit diesen gewidmeten Parks.

In Magdeburg zeigen neue und alteingesessene Bewohner:innen in 12 Videos ihre **Lieblingsorte der Stadt** und erzählen Geschichten der Stadt und von sich selbst.

In Augsburg werden (Innen-)**Stadtführungen von Migranten aus migrantischer Perspektive** angeboten. Die Stadtführungen werden auf Deutsch, Russisch und Türkisch angeboten.

In Tengen und Brandis sollen geloste Bürgerräte in die **Erstellung des Leitbilds der Stadt** einbezogen werden, um auch Personen zu erreichen, die sich sonst nicht an diesen Prozessen beteiligen. Per Online-Beteiligung haben aber auch alle anderen die Chance, sich einzubringen. Weitere Initiativen sind **hier** zu finden.

Der Heilbronner Weihnachtsmarkt wurde kurzfristig abgesagt. **Verderbliche Lebensmittel wurden von der Stadt angekauft** und der Tafel gespendet. Zudem konnten Anbieter von Lebensmitteln auf den Wochenmarkt ausweichen.

Der Weihnachtsmarkt in Wolfsburg wurde angesichts verschärfter Sicherheitsvorkehrungen umgebaut und bietet nun **Waren und Speisen dezentral to go** an. Somit entfällt die Pflicht 2Gplus zu praktizieren.

Kurz gemeldet

Das Bundesministerium des Inneren hat im Sommer das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ aufgelegt. Nun wurden die Kommunen und Projekte bekannt gegeben, die eine Förderung erhalten. Sie finden die Liste der 238 begünstigten Kommunen inklusiver kurzer Beschreibung der Vorhaben und des Fördervolumens **hier**.

Die Bundesregierung will Marktleute, Schausteller und Veranstalter privater Weihnachtsmärkte über einen erhöhten Eigenkapitalzuschuss besser unterstützen. **Hier** finden Sie einen Artikel dazu.

Ab 2022 gelten neue Regelungen für den Sachbezug, die auch den beliebten Arbeitgebergutschein betreffen. Die steuerfreie Freigrenze erhöht sich zum 01. Januar auf 50 €. **Hier** mehr lesen.

Der **Deutsche Städte- und Gemeindebund** sowie der **Deutsche Städtetag** haben Stellungnahmen zum Koalitionsvertrag veröffentlicht.

In Kopenhagen und anderen Städten haben sich **Human Libraries** gegründet, in denen man sich Menschen für ein Gespräch und den damit verbundenen Abbau von Vorurteilen ausleihen kann. **Hier** finden Sie einen Artikel im Süddeutsche Zeitung Magazin dazu.

Laut einer Studie des Deutschen Instituts für Urbanistik **wünschen sich die Deutschen für die Zukunft der Städte** vor allem mehr „Urbane Wildnis“ und mehr Wohnraum.

Jobbörse

Arbeitgeber*in	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
CIMA Beratung + Management GmbH (München)	Berater:in (m/w/d) für Stadt- und Ortsentwicklung	31.01.2022
CIMA Beratung + Management GmbH (Hannover)	Berater:in (m/w/d) für die Bereiche Einzelhandel + Stadt- und Regionalentwicklung	31.01.2022
Pro Herford GmbH Stadtmarketing	Marketing Manager (m/w/d)	22.01.2022
Pro Herford GmbH Stadtmarketing	Online Marketing / Social Media Manager (m/w/d)	12.01.2022
Stadtmarketing Weißenburg i. Bay. e.V.	Geschäftsführer (m/w/d)	09.01.2022
Zweckverband „Erlebnisort Reden“	Geschäftsführung (m/w/d) Standortmanagement	22.12.2021
Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	Kommunikationsmanager:in (m/w/d)	15.12.2021
Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	Citymanager:in (m/w/d)	15.12.2021
Marketinggesellschaft Mönchengladbach mbH (MGMG)	Geschäftsführung (m/w/d)	Ohne Angabe
Handelsverband Nordrhein-Westfalen Rheinland e.V.	Regionalreferent:in (m/w/d) zur Betreuung der Bergischen Region	Ohne Angabe
CityInitiative Bremen Werbung e.V.	Projektleitung (m/w/d) Citymanagement	Ohne Angabe

Fördermitglieder der bcsd

S.O.F.A. GmbH – Wir machen das Unmögliche möglich!

Das ist das Motto unserer Eventagentur, welche wir seit über 25 Jahren mit Herz und Seele leben. Unser kreatives Team entwickelt maßgeschneiderte Konzepte, die wir ideal auf Sie abstimmen. Dank unseres großen Bestands an Spiel- und Sportmodulen ist es uns möglich den idealen Mehrwert zu Ihrer Veranstaltung beizutragen.



Eines unserer Highlights ist eine **mobile Kunststoff-Schlittschuhbahn**. Sie wird gänzlich ohne Eis betrieben. Somit kann stets unabhängig von Witterung und Jahreszeit gefahren werden. Die Bahn ist umweltfreundlich und preisgünstig, da weder Strom- oder Wasserkosten anfallen.

Ebenfalls mit dabei: Das Chamäleon unter den Spaßmodulen. Ob im Sommer als Dschungelrafting oder im Winter als Rodelbahn, unsere **mobile Speedtubing-Bahn**

ist ein wahrer Publikumsmagnet für Groß und Klein.

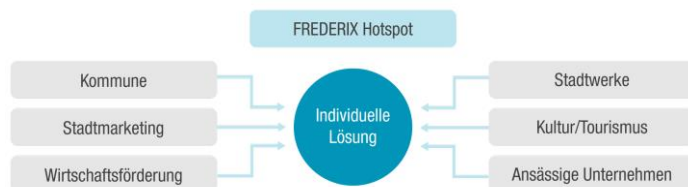
Unser **Virtual Reality Simulator** hingegen katapultiert Sie in andere Welten. Fliegen Sie mit einem Jetpack über die Dächer der Großstadt oder lassen Sie sich bei einer wilden Achterbahnfahrt zurück ins Land der Dinosaurier versetzen. Die hoch versierte Technik bietet ein Unterhaltungserlebnis in einer Form, die niemand vergisst.

Lassen auch Sie sich von uns begeistern! **Hier** erfahren Sie mehr.

Herzlich willkommen: Die neuen Mitglieder

Frederix Hotspot GmbH

WLAN für digitalen Bürgerdialog, Tourismus und lokale Unternehmen



FREDERIX Hotspot ist ein führendes Unternehmen für City-WLAN und WLAN-Infrastruktur. Mit FREDERIX CloudWiFi machen wir Ihr WLAN zu einem intelligenten, lokalen Kommunikationsinstrument, das Ihnen hilft, die Erwartungen der

Innenstadtakteure zu erfüllen. Wir Ihnen, Ihre Stadt oder Gemeinde modern, zukunftsorientiert und bürgernah zu präsentieren.

Mit individuellen Konzepten unterstützen wir Sie dabei, das Potenzial Ihres City-WLANs voll auszuschöpfen. Mit unseren Marketingtools, smarten Anbindungen an bestehende Dienste und Onlineangebote sowie detaillierten Nutzungsauswertungen wird Ihr WLAN zum elementaren Bestandteil Ihrer digitalen Strategie.

Über die WLAN-Anmeldeseite schaffen wir einen neuen Kontaktpunkt zu Bürgern und Besuchern Ihrer Stadt. Perfekt angepasst auf Ihre individuellen Bedürfnisse adressiert diese Seite Sie die wichtigen Themen des Stadtmarketings. Binden Sie lokale Unternehmen ein, informieren Sie über Sehenswürdigkeiten und refinanzieren Sie Ihr Angebot durch Werbung. Zeitlich gesteuerte Inhalte ermöglichen eine nahtlose Integration in Ihre Kampagnenplanung. Mit zahlreichen Schnittstellen ermöglichen wir die Anbindung bestehender, externer Datenquellen und Systeme.

FREDERIX Hotspot ist mehr als ein IT-Fachmann. FREDERIX Hotspot ist Begleiter und Berater von Städten und Kommunen auf ihrem individuellen Weg in die digitale Zukunft. Mit maßgeschneiderten, smarten Konzepten und Lösungen helfen wir Ihnen, Ihre Ziele in den Bereichen Strategie, Kommunikation und Marketing zu erreichen. Als technisch konzeptioneller Berater setzen wir die Anforderungen aller Stakeholder in konkrete Lösungsansätze um.

Wir entwickeln alle notwendigen Planungen für die Realisierung Ihres City-WLANs. Dabei integrieren wir auf Wunsch bestehende Infrastrukturen in neue, zukunftssichere und CO₂-neutrale Netze.

Wir freuen uns auf Ihr Projekt. Starten Sie jetzt: **hier**.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse finden aktuell oft nur digital statt. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

Gamification führt zu mehr Bewegung



Wissenschaftler:innen der Cardiff Metropolitan University haben herausgefunden, dass ein Gamification-Ansatz die Bewohner:innen eines Londoner Stadtteils zu mehr Bewegung animiert. Damit wollen sie sowohl die Gesundheit fördern als auch die Umweltbelastung durch motorisierten Verkehr reduzieren. Mit der Vergabe von Punkten, Abzeichen, Preisen oder Plätzen auf einer

Rangliste als Gegenleistung für die Teilnahme an Aktivitäten wurden Menschen dazu ermutigt, aktiv zur Schule oder zur Arbeit zu gelangen. Im Spiel "Beat the Street" konnten sie Punkte sammeln, indem sie mit einer Karte physische Boxen antippten, die im Stadtbezirk verteilt waren.

Grüne Welle für Rad- und Fußverkehr



Die Stadt Karlsruhe testet mit der Hochschule Karlsruhe das Pilotprojekt „Grünes Licht für den Fuß- und Radverkehr“. An zwei Standorten wird eine dauergrüne Ampel für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen eingerichtet. Erst wenn sich ein Auto nähert, schaltet das Ampelsignal auf Rot um. Somit sollen die schwächeren Verkehrsteilnehmer:innen priorisiert werden. Sollten sich aus dem Testlauf positive Auswirkungen ableiten lassen,

beabsichtigt die Stadt, Kriterien für weitere Standorte festzulegen. Karlsruhe erhofft sich eine Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie eine Steigerung der Attraktivität des Rad- und Fußverkehrs.

Patenschaft für Alpengletscher



Das italienische Start-up Glac-UP ermöglicht es Privatpersonen, Gemeinden und Unternehmen, Patenschaften für beliebte Alpengletscher zu übernehmen. Sie können einen oder mehrere Quadratmeter eines Alpengletschers „adoptieren“ und so dazu beitragen, dass die Gletscherschmelze verlangsamt wird. Mit dem Erlös werden spezielle geotextile Bahnen, die die Alpengletscher vor der Sonne schützen und die Sonnenstrahlen reflektieren, in den wärmeren Monaten verlegt und später inspiziert, gereinigt und wo nötig ersetzt. So wird jährlich eine bis zu 3,5 Meter dicke Eisschicht vor dem Schmelzen bewahrt.

Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder Bürger*innen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcsd.de!**

(Inter-)Nationale und ausgewählte regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen

Förderprogramm Ladeinfrastruktur, Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur, bis 31. Dezember 2021

Otto Borst Preis für Stadterneuerung, Forum Stadt – Netzwerk historische Städte e.V., bis 30. Januar 2022

Stadt und Land – Förderung für flächendeckende Radverkehrsinfrastruktur, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, bis 2023

Förderprogramm Klimafreundliche Logistik, Nationale Klimaschutzinitiative, bis 29. Februar 2024 (Lastenräder) bzw. 30. Juni 2024 (Mikro-Depots)

Hier finden Sie weitere **regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

ICR-Termine

24.01.2022, **Grundlagen City-, Stadt- und Regionalmanagement**, Online-Veranstaltung

25.01.2022, **Geschäfte führen und kalkulieren – Praxiswissen für Quereinsteiger**, Online-Veranstaltung+

07.02.2022, bcsd-Seminar **Tourismus im Zusammenspiel mit Stadtmarketing**, Online-Veranstaltung

08.02.2022, bcsd-Seminar **Eventmanagement**, Online-Veranstaltung

28.03.2022, bcsd-Seminar **Die digitale Stadt. Verstehen, gestalten und nutzen.**, Online-Veranstaltung

29.03.2022, bcsd-Seminar **Die digitale Stadt. Verstehen, gestalten und nutzen. Teil II**, Online-Veranstaltung

12.05.2021, bcsd-Seminar **Projektmanagement**, Online-Veranstaltung

13.05.2021, bcsd-Seminar **Die Stadt / Region als Marke**, Online-Veranstaltung

Mehr über den ICR-Studiengang City-, Stadt- und Regionalmanagement erfahren Sie **hier**. Alle Module können einzeln belegt werden.

Termine

24. – 26.04.2022, **Deutscher Stadtmarketingtag**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Darmstadt

25. – 27.09.2022, **Deutsche Stadtmarketingbörse**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Marburg

Weitere Termine finden Sie **hier**.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an office@bcsd.de.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.